

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------------	---

Allgemeine Rechtsgrundlagen

I. Die österreichische Rechtsordnung	33
II. So schützen Sie Ihre Rechte	37
A. Verwaltungsrecht	37
1. Ordentliches Verfahren	37
2. Verwaltungsstrafverfahren	39
B. Abgekürzte Verfahren	39
1. Strafverfügung	39
2. Anonymverfügung	40
3. Organstrafverfügung	40
C. Verwaltungsbehörden und Instanzenzug	41
D. Privatrecht	42
1. Eigenmacht/Selbsthilfe/Faustrecht?	42
2. Notwehr/Nothilfe	43
3. Von Besitzstörungs- und anderen Klagen	43
4. Zuständigkeit und Instanzenzug in Zivilrechtssachen	44
5. So geht's zu bei Gericht	44
6. Außerstreitiges Verfahren	45
E. Strafverfahren	45
F. Hier bekommen Sie kostenlose rechtliche Beratung . .	46
G. Die häufigsten Fragen zum Rechtsschutz	46
1. Mein Antrag schlummert schon ewig bei der Behörde. Was kann ich tun?	46
2. Wie lange kann mich die Behörde wegen einer Verwaltungsstraftat verfolgen?	46

3. Ein Anwalt droht mit Klage, weil mein Kind ein vermeintliches Gratisangebot im Internet angenommen und dabei ein falsches Geburtsdatum angegeben hat. Muss es die € 168,- bezahlen?	47
4. Muss ich mich immer von einem Anwalt vertreten lassen? Was kostet das?	48
5. Was kostet ein Gerichtsverfahren?	48
6. Verfahrenshilfe: Ich kann mir keinen Anwalt leisten. Was soll ich tun?	49
7. Wann habe ich ein Akteneinsichtsrecht? Darf ich den Akt kopieren?	49
8. Was muss ich beachten, damit ich keine Frist versäume?	50
9. Versäumungsurteil und zwangsweise Vorführung: Was passiert, wenn ich einfach nicht hingehohe?	51
10. Wie verhalte ich mich, wenn Fremde in meinen Stall eindringen?	51

Familie

III. Rechte und Pflichten innerhalb der bauerlichen Familie	55
A. Rechte und Pflichten der Kinder	55
1. Kinder müssen folgsam sein	55
2. Wer sein Kind liebt, züchtigt es? Hausarrest und andere Drangsale	55
3. Recht auf Ausbildung und Taschengeld	56
B. Rechte und Pflichten der Eltern	56
1. Eltern haben ein Recht auf persönlichen Verkehr mit ihren Kindern	56
2. Eltern müssen Unterhalt gewähren	57
3. Höhe des Unterhalts: Regelbedarf und Sonderbedarf	57
4. Unterhalt für ein „Topmodel“? – Eigenes Einkommen des Kindes	59
5. Der ewige Student: Unterhalt während der Schulbildung	60
6. Obsorge/Pflege des Kindes	60

7. Eltern dürfen den Aufenthaltsort des Kindes bestimmen	61
8. Mama und Papa als Verwalter des Kindervermögens	62
C. Allgemeine familiäre Beistandspflichten	62
D. „Patchwork“-Familien	63
E. Adoption	63
F. Nur altersübliche Verträge sind erlaubt: Die Geschäftsfähigkeit	64
1. Personen unter sieben Jahren („Kinder“): Da geht fast nichts	64
2. Unmündige Minderjährige (7–14-Jährige): Es darf ein bisserl mehr sein	64
3. Mündige Minderjährige (14–18-Jährige): Viel aber nicht alles	65
4. Volljährigkeit: Alles ist möglich	66
5. Geschäftsunfähige haben Helfer	66
6. Das neue Erwachsenenschutzrecht seit 1. 7. 2018: ..	66
a) Die Vorsorgevollmacht	66
b) Die gewählte Erwachsenenvertretung	67
c) Die gesetzliche Erwachsenenvertretung	67
d) Die gerichtliche Erwachsenenvertretung	67
G. Nicht jeder Schaden muss ersetzt werden: Die Deliktsfähigkeit	68
1. Haftung der Eltern für die von ihren Kindern verursachten Schäden	68
2. Auch Kinder können schadenersatzpflichtig werden	69
H. Die häufigsten Fragen zu den Personenrechten	70
1. Müssen Eltern die Schulden ihrer Kinder bezahlen?	70
2. Müssen Kinder ihre Eltern erhalten?	70
3. Hotel Mama: Muss ich volljährige Kinder bei mir wohnen lassen?	70
IV. Let's have a party – Die Jugendschutzvorschriften	73
A. Ausgehzeiten ohne Begleitperson und verbotene Orte	73
B. Beherbergungsbetriebe	75
C. Alkohol, Tabak und Aufputzmittel	76

D. Bis 18 verbotene Medien, Gegenstände und Dienste ..	77
E. Autostoppen	78
F. Strafen	78
G. Die häufigsten Fragen zum Jugendschutz	79
1. Irene (13): Ich bin verliebt. Wer darf wann mit wem?	79
a) Beischlaf und Co unter 14	79
b) Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen („Grooming“)	80
c) Nacktfotos verschicken („Sexting“)	80
d) Kinderpornografie	81
e) Prostitution	81
2. Dürfen sich Kinder ein Piercing oder Tattoo machen lassen?	81
3. Darf ich auf meiner Homepage oder einem Inserat ein fremdes Foto verwenden bzw. Downloads anbieten?	82
4. Mein Freund (17) wurde mit einem gefälschten Schülerschein erwischt. Wie kann ich ihm helfen?	82
5. Darf ich (16) ins Solarium gehen?	82
V. Verliebt, verlobt, verheiratet, geschieden	85
A. Verliebt: Die Lebensgemeinschaft	85
B. Verlobt	85
C. Verheiratet	86
1. Die Eheschließung	86
2. Der eheliche Name	87
D. Unterhalt während aufrechter Ehe	88
E. Das eheliche Vermögen	89
1. Der gesetzliche Güterstand der Gütertrennung	89
2. Mein Gut, Dein Gut: Die Gütergemeinschaft	89
F. Geschieden	90
1. Scheidung aus Verschulden	90
2. Scheidung aus anderen Gründen	91
3. Auflösung der häuslichen Gemeinschaft (Trennung von Tisch und Bett)	91

4. Einvernehmliche Scheidung	91
5. Verjährung eines Scheidungsgrundes	92
G. Unterhalt nach der Scheidung	92
1. Voraussetzungen	92
2. Wenn keine eigene Arbeit zumutbar ist: Verschuldensunabhängiger Unterhalt	93
3. Höhe des Unterhalts	93
4. Erlöschen und Ruhen des Unterhaltsanspruchs bei Heirat oder Lebensgemeinschaft	94
H. Aufteilung des ehelichen Vermögens	94
I. Scheidungskinder	95
J. Das uneheliche Kind	96
1. Vater werden ist nicht schwer	96
2. ... Vater sein dagegen sehr	97
K. Die eingetragene Partnerschaft	97
L. Die häufigsten Fragen zum Eherecht	98
1. Muss ich den Haushalt führen und im Betrieb mit-helfen?	98
2. Wer erhält eine Ausstattung?	98
3. Was ist eine Mediation?	99
4. Was kann ich tun, wenn mein Mann/meine Frau mich bedroht? Das Wegweiserecht	99

Grund & Boden

VI. Wo die Welt stets zu klein ist: Das Nachbarrecht	101
A. Die Ersitzung von Grundstücken	101
B. Die Grenze	101
1. Grenzberichtigung beim Grundkataster	101
2. Die Grenzberichtigung beim Grenzkataster	103
3. Grenzzeichen versetzen kann teuer werden	104
C. Der Zaun an der Grenze	104
D. Pflanzen entlang der Grenze	105
1. Der Baum an oder auf der Grenze	105
2. Forstgesetz	106

a) Verbot der Überhangsentfernung	106
b) Deckungsschutz	106
E. Gesetze zum Schutz landwirtschaftlicher Betriebsflächen	107
1. Einzelbäume, Hecken etc.	107
F. Baumschutzgesetze	113
G. Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben	114
1. Einwirkungen vom Nachbargrund	114
2. Recht auf Licht und Luft	116
3. Lärmbelästigung	117
H. Verbrennen außerhalb von Anlagen	119
I. Die häufigsten Fragen zum Nachbarrecht	120
1. Kann ein Grenznachbar allein die Grenze vermarken?	120
2. Darf ich die Äste des Nachbarbaumes über den Zaun zurückwerfen?	121
3. Wer räumt mir ein Notwege- oder sonstiges Zwangswegerecht ein?	121
4. Darf mein Nachbar die Böschung entfernen, wenn mein Grundstück deshalb abzurutschen droht? . . .	121
5. Die Bewohner der neugebauten Siedlung fordern, dass ich meine Bäume entlang der Grenze fälle. Soll ich das tun?	122
VII. Feldschutz und Wegefreiheit	123
A. Feldschutz	123
1. Burgenland:	123
2. Niederösterreich	125
3. Oberösterreich	125
4. Wien	126
5. Tirol	126
B. Wegefreiheit	127
1. Wegefreiheit im land- und forstwirtschaftlichen Gebiet	131
2. Wegefreiheit am Bodenseeufer	131

VIII. Servitutsrechte	133
A. Persönliche Dienstbarkeiten	133
B. Grunddienstbarkeiten	133
C. Wegdienstbarkeiten	134
1. Gehrecht	134
2. Fahrrecht	135
3. Landwirtschaftliches Fahrrecht	136
4. Viehtriebsrecht	137
D. Einschränkung des Servitutsrechtes durch Tore	137
E. Verlegung des Weges	137
F. Wasserdienstbarkeiten	138
G. Entstehung der Servitutsrechte	138
1. Einräumung durch Vertrag	138
2. Entstehung durch Ersitzung	139
H. Erlöschen der Servitutsrechte	140
1. Verjährung durch Nichtbenutzung: 30 bzw. 40 Jahre	140
2. Verjährung aufgrund des Widerstands des Belaste- ten: drei Jahre	140
I. Rechtsschutz im Zusammenhang mit Servitutsrechten	141
1. Grundbücherliche Sicherstellung zum Schutz vor Gutgläubenserwerb	141
2. Besitzstörungsklage	142
3. Servitutenklage	142
4. Eigentumsfreiheitsklage	142
J. Das bittweise Gestatten: Die Bittleihe	142
K. Die häufigsten Fragen zu den Dienstbarkeiten	144
1. Muss der Servitutsberechtigte einen eigenen Schlüs- sel bekommen?	144
2. Was soll ich beachten, wenn ich ein Wasserservitut einräume?	144
3. Wer muss den Servitutsweg instand halten?	144
4. Wann erlischt eine Dienstbarkeit automatisch? – Zwecklosigkeit und Unmöglichkeit	144

- 5. Darf der Grundeigentümer eine Verbotstafel aufstellen? 145
- 6. Ich habe mir einen Mährescher gekauft. Darf ich ihn auch auf dem dafür zu schmalen Servitutsweg benutzen? 145
- 7. Mein Nachbar verbietet mir, den Servitutsweg mit dem Traktor zu befahren. Er sagt, ich hätte mein Recht nur mit Pferdefuhrwerken eressen. Ist er im Recht? . 145

Erbrecht

IX. Auch das (Ver-)Erben will gelernt sein	147
A. Selbstbestimmte Erbfolge	147
1. Testamentsarten	147
a) Eigenhändiges schriftliches Testament	147
b) Fremdhändiges schriftliches und gerichtliches Testament	148
c) Mündliches Testament	149
d) Ehegattentestament	149
2. Bedingungen, Befristungen, Auflagen und Nacherbschaft	149
a) Erbvertrag	150
3. Widerruf eines Testaments	151
B. Gesetzliche Erbfolge	152
C. Erbrecht des Ehegatten	153
1. Erbquote	153
2. Gesetzliches Vorausvermächtnis	153
D. Erbrecht der (unehelichen) Kinder	154
E. Pflichtteil	154
1. Pflichtteilsberechtigte und -höhe	154
2. Pflichtteilsminderung	155
3. Das Pflegevermächtnis	156
F. Erbunfähigkeit	156
1. Personen, die verzichtet haben	156
2. Erbunwürdige und vom Erbrecht Ausgeschlossene	156
G. Enterbung	157

H. Wenn ein Mensch stirbt: Das Verlassenschaftsverfahren	159
1. Vorverfahren	159
2. Hauptverfahren	160
3. Die unbedingte Erbantrittserklärung	160
4. Die bedingte Erbantrittserklärung	161
5. Inventar und Gläubigerzusammenrufung	161
6. Einantwortung	161
I. Bäuerliche Sondererbfolge	162
1. Der Erbhof (in Tirol: geschlossener Hof)	162
2. Die Suche nach dem Anerben	163
3. Unfähige Anerben	165
4. Zuweisung des Erbhofes	165
5. Übernahmepreis	166
6. Versorgungsansprüche des überlebenden Ehegatten	166
7. Versorgungsansprüche der weichenden Kinder	167
8. Vorläufige Aufschiebung der Erbteilung (T: Geschwisterhöfe)	168
9. Nachtragerbteilung	168
J. Die häufigsten Fragen zum Erbrecht	169
1. Wann erfährt der letztwillig Verfügende, ob sein Enterbungsgrund vom Gericht anerkannt wird?	169
2. Kann jeder ein Testament schreiben?	169
3. Wo hinterlege ich mein Testament und was kostet die Hinterlegung beim Notar?	170
4. Was geschieht, wenn der Verstorbene sein Vermögen zu Lebzeiten verschenkt hat? – Die Schenkungs- anrechnung	170
5. Was passiert mit unauffindbaren Sparbüchern?	173
6. Wie viel bekommt der Notar im Verlassenschafts- verfahren?	173

Verträge & Schadenersatz

X. Das Leben ist voller Verträge	175
A. Der Vertragsabschluss	175

1. Formfreiheit	175
2. Besondere Formerfordernisse	175
B. Der Rücktritt vom Vertrag	176
C. Tipps für Kaufverträge	176
D. Tipps für mögliche Sondervereinbarungen	177
1. Fixpreis	177
2. Vertragsstrafe	177
3. Eigentumsvorbehalt	177
4. Vorkaufsrecht	178
5. Kauf auf (Feld-)Probe	178
6. Verkauf auf Leib- oder Zeitrente	178
E. Besondere Vertragsarten	179
1. Vorvertrag	179
2. Optionsvertrag	179
F. Die häufigsten Fragen zum Vertragsrecht	180
1. Mein Nachbar hat verkauft. Was ist mit meinem gesetzlichen Vorkaufsrecht?	180
2. Welche Verträge müssen zur Gänze von einem Notar geschrieben werden?	180
3. Wie muss ich vorgehen, wenn ich von einem Vertrag zurücktreten will?	180
4. Kann man allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ändern?	181
5. Gilt das Unternehmensgesetzbuch auch für Landwirte?	181
XI. Die Gewährleistung	183
A. Allgemeines	183
B. Gewährleistungsfrist	184
1. Bewegliche und unbewegliche Sachen	184
2. Viehmängel	185
3. Rechtsgeschäfte mit Konsumenten	185
C. Ansprüche des Käufers: Geld zurück, Reparatur oder Rücktritt	187
1. Welche Vermutungsfristen gibt es?	188
2. Was habe ich zu tun, wenn ein Mangel auftritt? ..	189

XII. Schadenersatz	191
A. Allgemeine Voraussetzungen	191
B. Verschulden & Schadenersatz	192
1. Verschuldensgrade	192
2. Ausnahmen von der Schadenersatzpflicht	193
3. Verjährung der Schadenersatzansprüche	193
C. Besondere Haftungsformen	193
1. Weghalterhaftung	193
2. Tierhalterhaftung	195
3. Produkthaftung	197
4. Schäden im Rahmen der Waldbewirtschaftung	198
5. Wildschäden	199
6. Haftung der Privatzimmervermieter für Sachen der Gäste	199
7. Bauwerkshaftung	200
D. Die häufigsten Fragen zum Schadenersatz	200
1. Mein Hund hat seinen „Freibiss“ schon konsumiert, wann darf er wieder?	200
2. Wie viel Schmerzensgeld kann ich fordern?	201
3. Haftet der Tierhalter, wenn Weidevieh parkende Autos beschädigt?	202
XIII. Miet- und Pachtverträge	203
A. Vertragsinhalt	203
B. Rechte und Pflichten der Vertragspartner	203
1. Zurückbehaltungsrecht des Vermieters und Ver- pächters	204
2. Bestandzinsminderung	204
C. Auflösung des Bestandvertrages	204
1. Auflösung durch Untergang der Bestandsache	204
a) Auflösung bei unbestimmter Vertragsdauer durch Kündigung	204
2. Auflösung bei bestimmter Dauer durch Zeitablauf .	206
3. Auflösung bei Tod eines Vertragspartners	206
4. Außerordentliches Auflösungsrecht	206

D. Stillschweigende Erneuerung	206
E. Rückgabe der Bestandsache	207
F. Die häufigsten Fragen zum Bestandrecht	210
1. Wem muss ich den Abschluss eines Pachtvertrages melden?	210
2. Wie ist ein Bestandvertrag zu vergebühren?	210
3. Kann der Pächter den Pachtgrund unterverpachten?	211
4. Stimmt der Ausspruch: Kauf bricht Miete?	211
G. Landpachtgesetz (LPG)	212
H. Mietrechtsgesetz (MRG)	213

Haus & Hof

XIV. Erfolg durch Selbstständigkeit	215
A. Gewerbeordnung	215
B. Von der GewO ausgenommene Tätigkeiten	216
C. Land- und forstwirtschaftliche Urproduktion	217
1. Hervorbringen und Gewinnen pflanzlicher Erzeug- nisse mit Hilfe der Naturkräfte	217
2. Halten von Nutztieren zur Zucht, Mästung oder Ge- winnung tierischer Erzeugnisse	218
3. Jagd und Fischerei	219
4. Einstellen von Pferden im Rahmen der Urproduk- tion	219
D. Land- und forstwirtschaftliches Nebengewerbe	219
1. Be- und Verarbeitungsnebgewerbe	220
2. Das Verarbeiten von Wein zu Sekt (Obstschaumwein)	220
3. Abbau der eigenen Bodensubstanz	221
4. Nebengewerbliche Dienstleistungen	221
5. Kulturpflege im ländlichen Raum	221
6. Verwertung organischer Abfälle (Biotonne)	221
7. Winterdienst	222
8. Fuhrwerksdienste	222
9. Fuhrwerksdienste mit Zugtieren, Vermieten und Einstellen von Reittieren im Rahmen des Nebenge- werbes	222

10. Vermieten land- und forstwirtschaftlicher Betriebsmittel	223
11. Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und Lieferung von Wärme aus Biomasse	223
12. Verabreichen und Ausschanken im Rahmen der Almbewirtschaftung	223
13. Betriebsanlagengenehmigung für Nebengewerbe	223
E. Buschenschank	224
1. Gewerberecht	224
2. Buschenschankgesetze	224
a) Zur Ausübung Berechtigte	224
b) Anmeldung, Ausschankzeiten, Spiel und Tanz	226
c) Speisen- und Getränkekatalog	228
d) Zukauf	229
F. Häusliche Nebenbeschäftigungen	231
1. Allgemein	231
2. Privatzimmervermietung/Urlaub am Bauernhof	232
G. Privatunterricht	234
H. Verrichtungen einfachster Art	234
I. Schöne Künste	234
J. Vermarktungsformen	235
1. Ab-Hof-Verkauf	235
2. Verkaufsladen	235
3. (Bauern-)Markt	235
4. Zustellung bestellter Waren	235
5. Feilbieten im Umherziehen	236
6. Selbst ist der Mann/die Frau: Ernte durch den Käufer	236
K. Freie Gewerbe	236
1. Buffet	236
2. Buschenschankbuffet	236
3. Schutzhütte	237
4. Fremdenbeherbergung	237
5. Verkauf durch Automaten	238

6. Handelsgewerbe	238
7. Personenbetreuung	238
L. Die häufigsten Fragen zum Gewerberecht	239
1. Stimmt es, dass ich weder per E-Mail noch telefonisch Kunden werben darf?	239
2. Wie soll ich vorgehen, wenn ein Gast einfach nicht kommt oder früher abreist?	240
3. Was muss ich bei einer Verabreichung, z. B. im Rahmen eines Hoffestes, beachten?	240
4. Welche Produkte sind Urprodukte und gehören damit nicht in den Bereich des Nebengewerbes?	241
5. Welchen Inhalt sollte ein Beherbergungsvertrag aufweisen?	242
6. Besteht im Rahmen der Direktvermarktung eine Pflicht zur Zahlung der AKM?	242
7. Darf ich im Buschenschank Zigaretten verkaufen?	243
M. Vom Hofladen zum Webshop	243
1. Konsumentenschutzgesetz	243
2. E-Commerce-Gesetz	244
a) Impressum	244
b) Informationspflichten	245
3. Mediengesetz	247
4. Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG)	247
XV. Bäuerliche Hofübergabe	249
A. Der Übergabevertrag	249
1. Übergabezeitpunkt	249
2. Übergabeobjekt	249
3. Ausgedinge	250
4. Veräußerungs- und Belastungsverbot	253
5. Unvergleich	253
6. Schwierigkeitsklauseln	254
B. Erbsentfertigung und Erbverzicht	254
C. Zweckverfehlende Arbeitsleistungen	255
D. Die häufigsten Fragen zur Hofübergabe	256

1. Kann ich meinen Übergabsvertrag selbst schreiben?	256
2. Was darf der Notar für den Vertrag verlangen? . . .	256
3. Muss der Übernehmer auch die Pflegeheimkosten der Übergeber bezahlen?	256
4. Gibt es auch einen Unvergleichsfall zugunsten der Übernehmer?	256
XVI. Eigentum Wald: Radler, Schwammerljäger & Co.	263
A. Nicht nur Abfall gilt als Waldverwüstung	263
B. Der Wald als Zufluchtstätte für jedermann	263
1. Das Waldbetretungsrecht gilt nicht für Radler, Reiter und Motoren	263
2. Gesperrte Waldflächengesperrte Waldflächen	264
3. Pilze, Beeren und andere Sammelleidenschaften . . .	265
C. Bringung über fremden Boden	266
1. Befristete Bringung	266
2. Unbefristete Bringung	266
3. Entschädigung	267
D. Rodungen und Fällungen	267
E. Die häufigsten Fragen zum Forstrecht	267
1. Kann in meinem Wald ohne meine Zustimmung ein Hindernislauf markiert werden?	267
2. Kann ich abends die Liebespäpchen aus meinem Wald vertreiben?	268
3. Darf ich das Schwammerlsuchen generell verbieten und die Beute abnehmen?	268
4. Wie schütze ich meine Rechte als Waldeigentümer? 268	268
5. Welche Pilzschutzverordnungen gibt es?	268
6. Was ist nach einem Sturm zu beachten?	270
XVII. Schaffe, schaffe, Häusle baue: Baurecht	271
A. Die Raumordnung als erste Hürde	271
B. Grundsätzliche Bauvorschriften	271
C. Bauverfahren	272
D. Nachbarrechte	272
E. Die häufigsten Fragen zum Baurecht	274

1. Wer bestimmt, welcher Sachverständige nötig ist und wer muss ihn bezahlen?	274
2. Entstehen für mich Kosten, wenn ich berechtigte Einwände erhebe?	274
3. Darf ich beim Bauen den Nachbargrund betreten?	274
F. Bauvorschriften der Bundesländer	275
XVIII. Grundverkehr & Grundbuchsrecht	281
A. Das Grundbuch	281
B. So liest man einen Grundbuchsauszug	281
C. Die Grundverkehrsvorschriften	282
D. Land- und forstwirtschaftlicher Grundverkehr	284
1. Anwendungsbereich	284
2. Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte	284
3. Nicht genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte	284
4. Voraussetzungen für die Genehmigung	286
E. Grundverkehrsbehörden	287
F. Die häufigsten Fragen zum Grundverkehr & Grundbuch	288
1. Kann ich ein Grundbuchs gesuch auch selbst schreiben?	288
2. Was ist der Gutgläubenserwerb?	289
3. Werden auch Pachtverträge intabuliert?	289
4. Werden Österreicher bevorzugt?	289
5. Darf ein Vertrag abgelehnt werden, wenn ein Nachbar den Grund erwerben möchte?	289
6. Was passiert, wenn sich herausstellt, dass der Käufer die Behörde beschwindelt hat?	289
XIX. Keiner steht gerne vor dem Richter: Strafrecht	291
A. Strafgesetzbuch	291
1. Körperverletzung	291
2. Raufhandel	291
3. Verletzung des Briefgeheimnisses und Unterdrückung von Briefen	292
4. Computerhacken, Abhören von Telekommunikationsanlagen, Abfangen von Daten (§ 118 ff. StGB)	292

5. Sachbeschädigung (§ 125f)	293
6. Datenbeschädigung	294
7. Cyber-Mobbing – Stalking per Telefon und PC . . .	294
8. Diebstahl	295
9. Betrug	295
10. Förderungsmisbrauch	296
11. Nichtbezahlen von Sozialbeiträgen, Schwarzarbeit .	296
12. Tierquälerei	297
13. Weitere Straftatbestände	297
B. Die häufigsten Fragen zum Strafrecht	298
1. Wenn ich in meinem Revier einen Wilderer entdecke, darf ich auf ihn schießen?	298
2. Ich wurde von einem „Krampus“ verhauen. Darf er das?	298
XX. Agrarverfahren	299
A. Bodenreform	299
B. Agrarbehörden – Instanzenzug	299
C. Agrarverfahren	299
D. Flurverfassung	300
1. Verfahren	301
2. Auswirkungen	301
3. Umweltverträglichkeitsprüfung im Agrarverfahren	302
4. Agrargemeinschaft	302
5. Flurbereinigung	303
E. Wald- und Weidenutzungsrechte – Einforstungsrechte	303
F. Landwirtschaftliches Siedlungswesen	305
G. Bringungsrechte	307
H. Alm- und Weideschutz	308
I. Die häufigste Frage zum Agrarverfahren	309
XXI. Jagdrecht	311
A. Jagdrecht und Jagdausübungsrecht	311
B. Eigenjagd und Gemeinde-/Genossenschaftsjagdgebiete	311
C. Jagdausübung	312
1. Jagd- und Schonzeit	312

2. Jagdverbote	312
3. Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen	314
D. Jagd- und Wildschaden	316
1. Vorkehrungen des Grundbesitzers	316
2. Schutzmaßnahmen des Jagdberechtigten	317
3. Ersatz der Jagd- und Wildschäden	317
4. Schadensermittlung	319
5. Schadenersatzverfahren	319
E. Die häufigsten Fragen zum Jagdrecht	321
1. Dürfen die Jäger eigenmächtig meine Wege benutzen? Was ist ein Jägernotweg?	321
2. Muss ich einen Jägerhochsitz oder Futterplatz auf meinem Grund dulden?	321
3. Hunde und Katzen im Jagdrevier: Darf der Jäger sie erschießen?	322
4. Darf ein Nichtjäger einen Fuchs im Hühnerstall erschießen?	323
5. Was ist eine Jagdkarte bzw. Jagdgastkarte?	324
6. Werden Schäden an Siloballen ersetzt?	325
XXII. Fischereirecht	327
A. Grundsätze	327
1. Fischereiberechtigte	327
2. Eigen-, Pacht- und Gemeinschaftsreviere	328
B. Fischerpolizeiliche Bestimmungen	328
C. Behörden und Fischereikataster/-buch	329
D. Die häufigsten Fragen zum Fischereirecht	330
1. Darf der Fischereiberechtigte fremde Grundstücke betreten?	330
2. Fischers Fritz fischt nach dem Hochwasser in meinem Gemüsegarten. Darf er das?	331
XXIII. Bienenzucht	333
A. Eigentümer darf Bienen verfolgen	333
B. Abstandsregeln bei der Aufstellung von Bienenständen	333
C. Vermarktung der Erzeugnisse	336

XXIV. Der Landwirt im Straßenverkehr	337
A. Einteilung der Straßen	337
B. Entstehung von öffentlichen Straßen	337
C. Landwirtschaft und Straßenverkehrsordnung (StVO)	338
1. Wirtschaftsfuhren	338
2. Voraussetzungen für das Lenken	338
3. Gewichts- und sonstige Beschränkungen	339
4. Reiten	339
5. Viehtrieb	340
6. Weiden an Straßen	340
7. Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken	341
8. Werbungen und Ankündigungen außerhalb des Straßengrundes	341
9. Arbeiten auf oder neben der Straße	342
10. Bäume und Einfriedungen neben der Straße	342
11. Stacheldraht und spitze Gegenstände	342
12. Frisch Gestrichenes	342
13. Verunreinigung der Straße	342
14. Pflichten der Anrainer: Schneeräumung und Streuen von Gehsteigen	343
D. Kraftfahrrecht	343
1. Fahrzeuge mit einer Bauartgeschwindigkeit von höchstens 10 km/h	343
2. Punkteführerschein und Vormerksystem	344
3. Mitzunehmende Dokumente	344
E. Bundesstraßengesetz	345
1. Bauwerke entlang von Bundesstraßen	345
2. Benachbarte Waldungen	345
3. Anrainerverpflichtungen	345
4. Ankündigungen und Werbungen	346
F. Landesstraßengesetze	346
G. Die häufigsten Fragen zum Straßenverkehr	348
1. Kann mir der Bürgermeister einen Sichtschutz auf meinem Grund verbieten?	348

- 2. Genügt es, wenn ich bei einem Parkschaden einen Zettel hinterlasse? 348
- 3. Stimmt es, dass Kinder neuerdings einen Sturzhelm tragen müssen? 348
- 4. Darf mein Kind (15) mit dem E-Scooter auf der Straße fahren? 349

Geld & Recht

XXV. So komme ich zu meinem Geld	351
A. Außergerichtliche Eintreibung mittels Mahnung und Geldeintreibern	351
B. Gerichtliche Einforderung	352
1. Ladung zum Vergleichsversuch (= prätorischer Vergleich)	352
2. (Mahn-)Klage	353
3. Exekution	354
C. Ausfindigmachen eines säumigen Schuldners	354
D. Die häufigsten Fragen zur Geldeintreibung	355
1. Darf der Gerichtsvollzieher aus meiner Garage das Auto meiner Frau pfänden?	355
2. Stimmt es, dass eine Familie mit Baby im Winter nicht delogiert werden kann?	355
Interessante Links	357
Literaturtipps	359
Abkürzungsverzeichnis	361
Stichwortverzeichnis	363
Der Autor	375